



LICENSING EXECUTIVES SOCIETY
SCHWEIZ SUISSE SVIZZERA SWITZERLAND

RIGI-SEMINAR 2017

22. / 23. September 2017

Hotel Flora Alpina, Vitznau

Wem gehört was: Verbesserungen, Weiterentwicklungen, Forschungsergebnisse, Arbeitnehmererfindungen

Das traditionelle LES Rigi Seminar in Vitznau steht im Zeichen des fachlichen Austauschs in informeller Atmosphäre zwischen Praktikerinnen und Praktikern aus der Industrie, der Anwalt- und Patentanwaltschaft.

Thematisch im Zentrum steht die Zuordnung von Rechten an Verbesserungen, Weiterentwicklungen, Forschungsergebnissen, sowie Erfindungen von Arbeit- und Auftragnehmern. In der Praxis wird diesen Themen häufig zu wenig Beachtung geschenkt, so dass es in der Folge nicht selten zum Streit darüber kommt, wem welche Rechte zustehen. Worauf ist entsprechend zu achten, wenn Arbeitnehmer oder Auftragnehmer immaterielle Werte schaffen, oder wenn solche Werte von einem Gründer in ein Unternehmen eingebracht werden? Welche Regelungen sind im Patent- und Know-how-Lizenzvertrag oder im Software-Lizenzvertrag in Bezug auf die Berechtigung an Verbesserungen und Weiterentwicklungen vorzusehen? Was ist in F&E-Verträgen vorzukehren, damit die Rechte an Forschungsergebnissen korrekt zugeordnet werden?

Diese und weitere Themen werden durch Spezialisten aus dem Technologietransfer, der Patentanwaltschaft und der Anwaltschaft analysiert. Um den Wert für die Teilnehmer zu erhöhen, sind die Referenten gebeten, den Tagungsunterlagen soweit sinnvoll Muster von Vertragsklauseln beizufügen.

Traditionsgemäss findet die Tagung wiederum im Hotel "Flora Alpina" in Vitznau statt. Zum Abendessen fahren wir wie in den letzten Jahren per Schiff ins Restaurant Obermatt.

Ich freue mich auf spannende Diskussionen und bedanke mich für Ihr Interesse.

Philipp Groz

Programm Manager LES Schweiz

SEMINARPROGRAMM

Freitag, 22. September 2017

- 12.15 – 13.45 Gemeinsames Mittagessen
- 14.00 Begrüssung und Einführung in die Thematik** (Philipp Groz)
- 14.15 – 15.00 Was gilt wenn vertraglich nichts geregelt ist?**
Inhaberschaft an immateriellen Werten bei Arbeitsvertrag und Auftrag sowie bei Start-up Unternehmen (Nicola Benz)
(Abhängige) Erfindungen, Verbesserungen von Know-how, Werke zweiter Hand (Laurent Mühlstein)
- 15.00 – 16.00 Verbesserungen und Weiterentwicklungen in Patent- und Know-how-Lizenzverträgen**
Beispiele aus der Praxis (Peter Walser)
Vertragliche Zuordnung von Verbesserungen und Weiterentwicklungen (Markus Wang)
- 16.00 – 16.30 Pause
- 16.30 – 17.30 Verbesserungen und Weiterentwicklungen in Software-Lizenzverträgen**
Beispiele aus der Praxis, typische Konstellationen, vertragliche Zuordnung und Hinweise zur Vertragsredaktion (Georg Rauber)
- 17.30 – 17.45 Diskussion**
- 18.45 – ca. 23.00 Abendprogramm: Transfer nach Vitznau, Fahrt mit dem Schiff ins Restaurant Obermatt, Rückfahrt mit dem Schiff, Schlummertrunk an der Hotelbar
-

Samstag, 23. September 2017

- 9.00 – 10.30 Inhaberschaft an Rechten und Ergebnissen in Forschungs- und Entwicklungsverträgen**
Fallstudie: Typischer Ablauf und Struktur einer Auftragsforschung und einer Forschungskoooperation (Marco Stief)
Vertragliche Zuordnung der Rechte und Forschungsergebnisse (Lorenza Ferrari Hofer / Lukas Herforth)
Besonderheiten bei Forschungs- und Entwicklungsverträgen mit Hochschulen (Christoph M. Neubauer)
- 10.30 – 10.45 Pause
- 10.45 – 11.45 Simulation einer Verhandlung von Klauseln betreffend Verbesserungen in einem Lizenzvertrag**
- 11.45 – 12.00 Diskussion**

Danach individuelle Abreise

Seminarleitung:

Philipp Groz, LL.M., Rechtsanwalt und Partner bei Schellenberg Wittmer AG, Zürich

Referenten:

Nicola Benz, Rechtsanwältin und Partnerin bei Froriep Legal AG, Zürich

Dr. Lorenza Ferrari Hofer, Rechtsanwältin und Partnerin bei Pestalozzi Rechtsanwälte AG, Zürich

Lukas Herforth, Rechtsanwalt und Associate bei Pestalozzi Rechtsanwälte AG, Zürich

Laurent Mühlstein, Rechtsanwalt und Partner bei Junod, Mühlstein, Lévy & Puder, Genf

Christoph M. Neubauer, LL.M., Rechtsanwalt, Legal Counsel bei ETH Transfer an der ETH Zürich

Dr. Georg Rauber, Rechtsanwalt und Partner bei Homburger AG, Zürich

Marco Stief, LL.M., Rechtsanwalt und Partner bei Maiwald Patentanwalts-gesellschaft mbH, München

Dr. Peter Walser, Dipl. Phys., Europäischer Patentanwalt und Partner bei Frei Patentanwaltsbüro, Zürich

Dr. Markus Wang, Rechtsanwalt und Partner bei Bär & Karrer AG, Zürich

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Frühzeitige Anmeldung ist daher vorteilhaft. Anmeldeschluss ist der **8. September 2017**.